

## Information zur Befüllung von Badewannen über den Überlauf oder Ablauf für den häuslichen Gebrauch

Grundsätzlich muss die Befüllung von Badewannen nach der SVGW Richtlinie W3/E1 «Rückflussverhinderung in Sanitäranlagen» erfolgen.

### Befüllung über den Wanneneinlauf

Eine Badewanne soll vorzugweise über eine Aufputz Badearmatur oder über einen Badewanneneinlauf aus der Wand oder über einen Badewanneneinlauf auf dem Wannenrand installiert befüllt werden, **wie z.B. Abb.1.**

### Abb.1

Beispiel: Fab. Hansgrohe



## Befüllung über den Badewannen – Überlauf

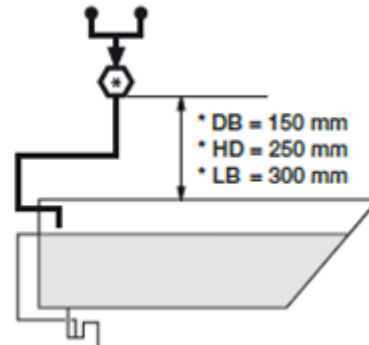
Es gibt folgende drei Varianten A, B und C für den Anschluss der Badewannenfüllung über den Überlauf entsprechend der SVGW-Richtlinie "Rückflussverhinderung in Sanitäreanlagen W3/E1: Nachfolgend siehe **Abb. 2**

### Abb. 2

Ausschnitt aus der SVGW-Richtlinie "Rückflussverhinderung in Sanitäreanlagen WE/E1 d (Ausgabe 2013):

#### 12.8 Badewannenfüllung durch den Überlauf

Sicherungsarmaturen Bauart DB, HD, LB



26/27

W3/E1 d, Ausgabe 2013

### Legende:

Variante A: DB = Rohrunterbrecher

Variante B: HD = Rohrbelüfter Bauart HB und Rückflussverhinderer Bauart EB

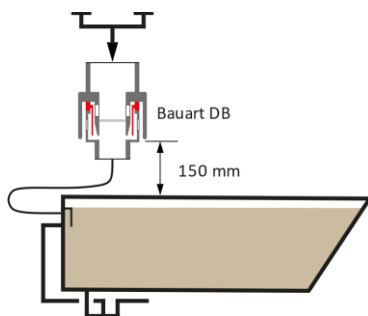
Variante C: LB = Rohrbelüfter Bauart LA und Rückflussverhinderer Bauart EB

### Variante A:

Es wird ein Rohrunterbrecher, (Sicherungseinrichtung) Bauart DB, in der Wand 150 mm über dem Wannenrand montiert. Siehe Abb. **Abb. 3 und Abb. 4**

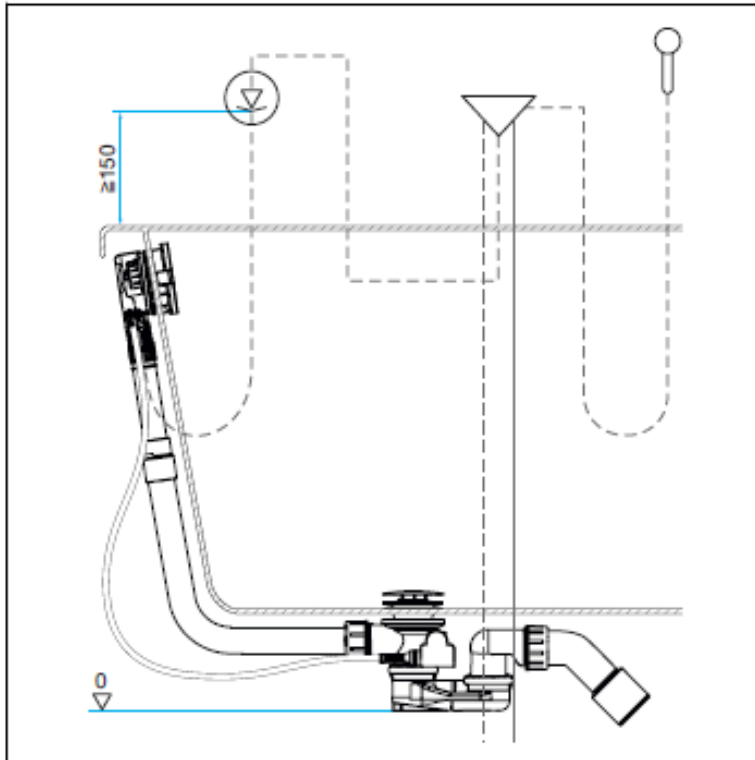
Die Rohrleitung wird wie dargestellt von der Entnahmearmatur über den Rohrunterbrecher zum Auslauf beim Überlauf geführt.

Die Sicherungseinrichtung Bauart DB ist ein separates Bauteil. Der Abstand von **mind. 150 mm** zwischen der Unterkante Sicherungseinrichtung und der Oberkante Wannenrand muss eingehalten werden.



**Abb. 3**

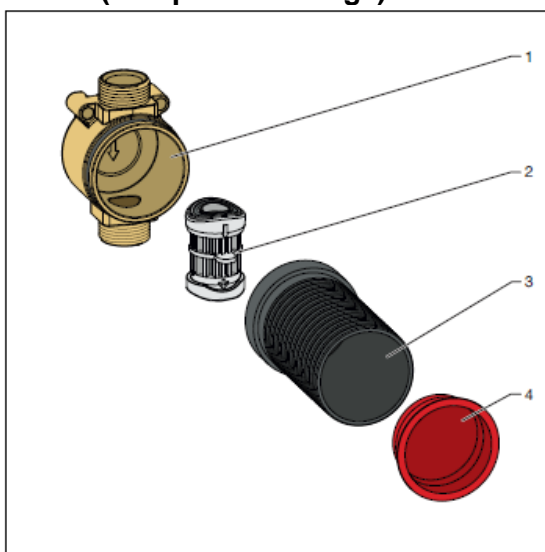
**Montageanleitung Rohrunterbrecher Bauart DB (Beispiel Fab. Viega):**



**Abb. 4: Mindesteinbauhöhe 150 mm**

- Stellen Sie sicher, dass der Rohrunterbrecher mind. 150 mm über dem höchstmöglichen Nichttrinkwasserspiegel montiert wird.

**Abb. 4 (Beispiel Fab. Viega):**



**Abb. 1: Bauteile**

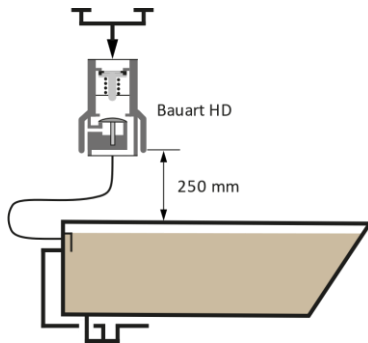
- 1 Gehäuse des UP-Rohrunterbrechers
- 2 Einsatz mit Membran und O-Ringen, vormontiert im Gehäuse des Rohrunterbrechers
- 3 Aufsatzschaft (dient als Auslaufrohr vor der Wand), vormontiert
- 4 Schutzstopfen im Aufsatzschaft, vormontiert

### Variante B:

Es wird eine Badewannenarmaturen **mit** integrierter Sicherungseinrichtung Bauart HD **wie z.B. Abb. 5** in der Wand montiert.

Die Rohrleitung wird von der Entnahmearmatur mit integrierter Sicherungseinrichtung zum Auslauf beim Überlauf geführt.

Der Abstand von mind. 250 mm zwischen der Unterkante Sicherungseinrichtung und der Oberkante Wannenrand muss eingehalten werden. Siehe Abb. **Abb. 6**

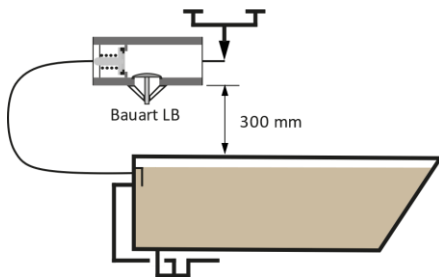


### Variante C:

Es wird eine Badewannenarmaturen **mit** integrierter Sicherungseinrichtung Bauart LB in der Wand montiert. Siehe Abb. **Abb. 6**

Die Rohrleitung wird von der Badewannenarmaturen mit integrierter Sicherungseinrichtung zum Auslauf beim Überlauf geführt.

Der Abstand von mind. 300 mm zwischen der Unterkante Sicherungseinrichtung und der Oberkante Wannenrand muss eingehalten werden






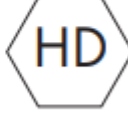
Die Sicherungseinrichtungen HD oder LB sind immer in den Badewannenarmaturen

**Abb. 5** installiert und diese Armaturen werden auch so bezeichnet. **Abb. 6**

Die "Unterputz-Badearmaturen mit integrierter Sicherungseinrichtung für Badewannen-Einläufe über den Badewannen-Überlauf" und deren Montage müssen dem SVGW Reglement ZW107/8 entsprechen.

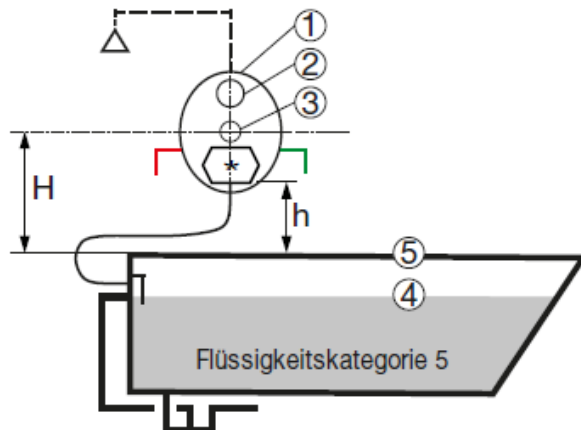
**Abb. 5**

**Beispiel: Hansgrohe Badewannenarmatur & Wanneneinlauf für Ihre Badewanne**  
(hansgrohe.ch)

 <p>Metropol Einhebel-Wannenmischer Unterputz mit Hebelgriff und integrierter Sicherungskombination</p>	<p><b>Beschreibung</b></p> <p><b>Merkmale</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maximale Durchflussmenge bei 3 bar: 25 l/min</li> <li>- Keramikmischsystem</li> <li>- Temperaturbegrenzung einstellbar</li> <li>- Umsteller mit automatischer Rückstellung</li> <li>- Rückflussverhinderer</li> <li>- mit Schalldämpfer</li> <li>- mit integrierter Sicherungskombination EN 1717</li> <li>- mit integrierter Sicherungskombination EN 1717</li> <li>- Anschlussart: Grundkörper</li> <li>- Wandmontage</li> </ul>				
	<table border="1"> <tr> <td>Rohrbelüfter</td> <td>96753000</td> </tr> <tr> <td>Rückflußverhinderer</td> <td>96655000</td> </tr> </table>	Rohrbelüfter	96753000	Rückflußverhinderer	96655000
	Rohrbelüfter	96753000			
Rückflußverhinderer	96655000				
<p>In der Montageanleitung Hinweis auf HD beachten!</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-around;">    </div> <p><b>Rebris S</b>    <b>Rebris E</b> 72467XX0    72469XX0</p>					

**Abb. 6**

**Ausschnitt aus dem SVGW Reglement "Unterputz-Badearmaturen mit integrierter Sicherungseinrichtung für Badewannen-Einläufe über den Badewannen-Überlauf" ZW107/8 (Ausgabe Januar 2024):**



**Abb. 1** Unterputz-Badearmaturen mit integrierter Sicherungseinrichtung für Badewannen-Einläufe über den Badewannen-Überlauf

**Legende**

- ① Unterputz-Montageset
- ② Mischarmatur
- ③ Handbetätigter oder automatischer Umsteller für Abgang – Wanne/Brause
- ④ Füllbereich bis Wannen-Überlauf
- ⑤ Maximaler Wasserspiegel bis Wannenrand
- ⊛ Sicherungseinrichtung gemäss EN 1717 / SVGW W3/E1:

- \* HD  $h \geq 250$  mm
- \* LB  $h \geq 300$  mm

Weitere Möglichkeiten aufgrund des speziellen Anwendungsbereiches:

- \* HD-Varianten  $h \geq 300$  mm
- \* LB-Varianten  $h \geq 300$  mm

Die weiteren gemäss der EN 1717 (SVGW W3/E1) möglichen Sicherungseinrichtungen sind in diesem Anwendungsbereich nicht praxistauglich.

- h Mass zwischen Unterkante Sicherungseinrichtung und Oberkante Wannenrand gemäss EN 1717.
- H Montage-Mass ab Achse Unterputzmontageset unter Einhaltung von Mass h der jeweiligen Sicherungseinrichtung, welches in den Hersteller-Unterlagen (Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung) publiziert werden muss.

In den Montageanleitungen muss der Hersteller bei der Angabe des Montagemasses «H» das Mass «h», das den Abstand zwischen der Unterkante der Sicherungseinrichtung und der Oberkante des Wannenrandes gewährleistet, mitberücksichtigen.

## Befüllung über den Badewannen – Ablauf bzw. das Ablaufventil

Bei der Befüllung über den Wannenüberlauf befindet sich der Trinkwasserauslauf in der Überlaufgarnitur oberhalb der Überlaufkante des Überlaufrohres. Es ist davon auszugehen, dass bei einer Benutzung der Badewanne zu Duschzwecken das Duschwasser nur im Bereich des Wannenbodens sich ansammelt und bei einer allfälligen Befüllung der Badewanne diese nicht immer bis zum Überlaufrohr gefüllt wird. Das Risiko einer Verschmutzung durch die Flüssigkeitskategorie 5 ist deshalb im häuslichen Bereich überschaubar und kann mit einer Sicherungseinrichtung für die Flüssigkeitskategorie 3 abgesichert werden.

Bei der Befüllung über den Wannenablauf kommt das Trinkwasser immer mit dem Abwasser und den Fäkalbakterien aus dem Wannensiphon in Kontakt. Deshalb sieht die SVGW-Richtlinie W3/E1 für diesen Installationsfall keine Abminderung des Risikos im häuslichen Bereich vor.

Die Befüllung über den Badewannen – Ablauf bzw. das Ablaufventil ist in **keiner** Form bzw. Variante **wie in Abb. 7** zulässig.

Eine Ausführung wie in **Abb. 7** ist nicht zulässig

**Abb. 7** (Hersteller unbekannt)

### Wanneneinlauf und Ablauf

